



Fédération Nationale des Pompiers du Grand-Duché de Luxembourg

Zentralvorstand vom 23.05.2024

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr im CNIS
Sitzungsende: 22:00 Uhr

Vorstand	Name	Anwesend
Präsident	MAMER Marc	X
Vizepräsident	MANNES Christophe	X
Vizepräsident	GRISIUS Nico	X
Vizepräsident	COLLING Jean	X
Vizepräsident	SCHWARTZ Const	X
Generalsekretär	HEILES Serge	X
Generalkassiererin	LOTOLL Esra	X

Delegierter	Name	Anwesend	Ersatz	Anwesend
Norden	MELKERT Jos	X		
Osten	PEREIRA Alex	EX	PAULUS Jeff	X
Zentrum	GROHMANN Alain	X	EVERAD Marc	
Süden	MAHE Bryan	EX	PAULUS Joé	EX
GIS	vakant		vakant	
JFA	HERMES Frank	X	HERSCHBACH Sam	
Veteranen	THOLL Jos	X	-	

1) Begrüßung durch den Präsidenten

Marc Mamer begrüßt die Delegierten zur Sitzung des Monats Mai. Die Sitzung findet in Präsenz von Steve Mack, Direktor des INFS im CGDIS statt.

2) Präsenz der Mitglieder des Zentralvorstands

Der vorgenommene Namensaufruf ergibt die Präsenz von 12 Mitgliedern, womit die Versammlung beschlussfähig ist. Die Delegierten der Region Süden fehlen entschuldigt.

3) Unterredung mit dem Direktor des INFS

Der Zentralvorstand begrüßt Steve Mack, Direktor des INFS.

Während der Unterredung wurden dem Direktor folgende Bemerkungen und Probleme mitgeteilt.

- die Wartezeiten für die Feuerwehr Bewerber sind teilweise zu lang, beim „Fast track“ sind bis zu 6-monatige Wartezeiten zu verzeichnen. Es ist wichtig, dass neue Rekruten schnellstmöglich zum Einsatz zugelassen werden.

Auch das Voucher-System hat Probleme, manchmal ist es nicht möglich einen Kurs rechtzeitig zu belegen, dann verfällt der Voucher.

- Das INFS arbeitet daran sein Angebot der Nachfrage anzupassen. Die Anzahl der Ausbildungen wird ständig vom INFS erweitert und ausgebaut, leider kommt es aber des Öfteren vor, dass Ausbildungen nicht ganz besetzt werden und sogar Kurse ganz abgesagt werden müssen. Das INFS will Ausbildungsinteressen einführen um noch besser der Nachfrage nachgehen zu können.

- die Ausbildungsmodule FIS 1.3. und 1.4. sind des Öfteren ausgebucht, Jugendfeuerwehrleute fangen mit dem Modul 1.3. an, weil die Module 1.1. und 1.2. von der Jugendfeuerwehr angeboten werden (Gold Abzeichen).

- Das INFS wird sich dem Problem annehmen und die Übergänge von der Jugend zu den aktiven Feuerwehrleuten besser im Blick behalten.

- Ohne ARI1 Ausbildung kann ein Feuerwehrmann nicht mehr als „Equipier“ Atemschutzträger werden. Die ARI1 Ausbildung wird jedoch benötigt um die FIS3 Ausbildung zu absolvieren.

Ein Präventionsoffizier braucht jedoch die FIS3 Ausbildung, auch wenn er nicht Atemschutzträger ist. Das INFS soll sich Gedanken machen ob eine Möglichkeit besteht die ARI1 Ausbildung anzupassen.

- Es gab bereits Diskussionen zu diesem Thema, Ziel war es, dass jeder Feuerwehrmann auch Atemschutzträger werden soll, damit die Feuerwehrwagen im Einsatzfall auch besetzt werden können. Anpassungen könnten gemacht werden um diesen Personen weitere Karrieremöglichkeiten anbieten zu können.

- Wird beim Fehlen bei einer Fort- bspw. Ausbildung immer ein Krankenschein benötigt?

- Im Normalfall wird immer ein Krankenschein benötigt, es gibt aber natürliche Ausnahmefälle. Man will Missbrauch verhindern, Sperren für Kandidaten sind äußerst selten.

- Der Spezialurlaub für Fort- und Ausbildung ist auf 60 Tage auf Lebenszeit beschränkt. Wegen der wachsenden Zahl an Weiterbildungen soll der CGDIS beim Ministerium intervenieren um Änderungen am Spezialurlaub vorzunehmen.

- Direktor Steve Mack findet, dass dies ein guter Vorschlag ist, warnt aber vor den Folgen die eine Erhöhung der Urlaubstage auf potenzielle Arbeitnehmer haben könnte.

- Eine Fortbildung für die SAP1 Ausbildung soll auch Veteranen angeboten werden.

- Die Ausbildung müsste dementsprechend angepasst werden. Steve Mack wird dies an sein Team weitergeben und die Umsetzbarkeit überprüfen.

4) Schriftwechsel

Serge Heiles informiert, dass keine wichtige Korrespondenz eingegangen ist.

5) Bericht der Jugendfeuerwehr

Frank Hermes informiert, dass am 8. Juni der nationale Wettbewerb stattfindet. Start ist um 14 Uhr und die Preisübergabe ist für 17 Uhr geplant.

Im Kader der Reform des Landes Feuerwehrverbandes trifft sich der Jugendfeuerwehrausschuss am Mai mit dem Vorstand des CGDIS.

Armelle Zoenen wird der neue regionale Jugendleiter in der Region Norden.

6) Bericht der Veteranen

Jos Tholl fragt ob der Zuschuss des Feuerwehrverbands schon überwiesen wurde. Marc Mamer antwortet das dem Verband das Geld noch nicht überwiesen wurde.

Die «Journée 2024» war ein großer Erfolg, wegen der hohen Nachfrage konnten nicht alle Anmeldungen angenommen werden.

Dem Vorstand der Veteranen wurde vom CGDIS mitgeteilt, dass auch Veteranen ihre Amicale wechseln dürfen.

7) Berichte des Exekutiven Rates

a) World Fire Kongress Washington DC

Marc Mamer berichtet über den World Fire Kongress welcher in Washington stattfand.

b) Einweihung Feuerwehrmuseum in Mersch

Esra Lotoll berichtet über die Einweihung des Feuerwehrmuseums in Mersch und über den Kuppelcup in Völklingen und in Gersweiler.

c) Bericht Verwaltungsrat CGDIS

Marc Mamer informiert die Delegierten über die Sitzung des Verwaltungsrats des CGDIS vom 23.05.2024.

Interessierte können die Berichte des Verwaltungsrats des CGDIS unter <https://112.public.lu/fr/organisation/CA/rapportsuccins.html> einsehen.

8) Berichte und Fragen der Delegierten

Keine Bemerkungen

9) Verschiedenes

Keine Bemerkungen